Vortrag Zuckle, 10. Juli 1968. (15. Sommertagung des KKVÖ) 1

Volk Gottes und Gemeinde im AT.

I. Die Entstehung des atl. Israel.

II. Die Begriffe für Gemeinde im AT und ihre Bedeutung.

III. Erwählungsbewußtsein und eschatologische Aufgabe Israels.

IV. Das Selbstverständnis der eschatologischen Gemeinde.

V. Das Selbstverständnis des pharis.-rabbin. Judentums.

VI. Folgen für das christl. Selbstverständnis.

Das geschichtliche Israel als Vorform der eschatologischen Gemeinde – und sein Selbstverständnis als Volk Gottes

I / Die Entstehung des atl. Israel.

1.) x Keine einheitliche Vorgeschichte.
Vorgeschichte wird so dargestellt, wie sie den auf dem Boden Palästinas zum Stammvolk gewordenen Israel verstand.

x Landnahme: Lange umstrittene These, die durch das System Verheißung – Erfüllung in AT überdeckt wird. Problem: Jakob u. seine 12 Söhne.

x Tendenz zur Einheit ging von israelitischen Norden aus:

Ri 4. 5. Jabin von Chasor in Galiläa. Debora sang, um Unterdrückung der unmittelbar bedrohten galiläischen Stämme eine spätere Koalition zusammenzubringen, da auch die Rachelstämme Machir/Manasse, Ephraim und Benjamin, also die mittelpalästinensischen Stämme angehörten, die 5, 13–15.
Stamm Juda fehlte noch

Erst Phil. Verpflichtung: Stamm Juda → David
Eingliederung der Kanaan. Städte.

Einreichbescheinigung
1010 Wien
Schottenpl. 6
6/VII/43

2.) Vom Gott der Väter ⟶ Monojahwismus

Jos 24, 2.14 f.

↳ 2 Kg 3, 27: Mesche von Moab. Zurück in Bereich Jahwe.

↳ 1 Sm 26, 19: כי יגרשוני היום מהסתפח בנחלת יי לאמר לך עבד אלהים אחרים

II. 1 Die Begriffe für 'Gemeinde' im AT und ihre Bedeutung.

Leonhard Rost, Die Vorstufen von Kirche und Synagoge im AT, Stuttgart 1938

1.) קהל : in 4 xx weithin mit עדה gleich gesetzt.

x Aufgebot zu Kultfeier, Gerichtsversammlung und Kriegszügen des Heerbanns. Im ganzen AT belegt.

Die vaterrechtliche Struktur Israels bedingte, daß zunächst dieses Aufgebot nur die Gesamtheit der männlichen Vollbürger Israels bedeutete.

x als "ק של יי" vom Deuteronomium aufgefaßt:

Dt 9, 10: (Mose) „Jahwe gab mir die zwei steinernen von Finger Gottes beschriebenen Tafeln übergeben mit all den Worten darauf, welche Jahwe auf dem Berge mitten aus dem Feuer heraus mit euch geredet hatte am Tage der קהל".

Dieser 'Tag des Aufgebots' war der Tag, an dem Jahwe mit Israel am Sinai den Bund geschlossen hatte. Das Volk Gottes wurde so mit dem Aufgebot Gottes in weiterer Entwicklung also zur Gemeinde Gottes.

Der Terminus "ק של יי" 6 x in Dt 23, 2 - 9: Bezeichnung für die kultisch reine Gemeinde!

Mi 2, 5 (von Dt abhängig)

לא יהיה לך מקשיב בחבל יי בגורל בקהל יי

X Dann aber auch Frauen in קהל „Gemeinde". Ja 44,15

Esra 10,1 (vgl Neh 8,2.17): [illegible] קהל

[illegible] קהל [illegible] קהל

Hier also Gemeinde alles Gliedes des Volkes!

קהל ist also ein für ein besonderes Gemeinde-bewußtsein unspezifischer Begriff.

Anders ist es bei

2.) עדה:

a.) Sprachgebrauch ~~vor~~ vor P (Klein, 49-56)

Ps 82,1 עדת אל steht עמים gegenüber

עדה' עדת יהוה. Anklänge an Kanaan. Vorstellungen, wie u.a. auch in Ugarit belegt. → 1QH III,22 עדת קדש

Dies in Mythologie und Kultus, also in priesterliche Kreisen, vorhandene Begriff wurde wurde von P umgedeutet.

b.) Bei P steht anstelle von עד.

Soziologische Voraussetzung: Mark Rose (S.34)

× Fehlen des Grundbesitzes. Auch Wüsten-wanderer hatten noch keinen Grundbesitz wie עדה. So wurde von der Wort עדה für die Gemeinde der Wüsten-wanderer benützt als Ersatz für עד, das diese eigentliche Lage der ~~Vorfahren~~ Vorväter nicht berücksichtige.

Also: Jeremias Briefen die Gola, Jr 29, 1-14: 29,5-7: „Baut Häuser und bleibt auch wieder, pflanzt Gärten und esst ihre Frucht. Nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter, nehmt auch für eure Söhne Frauen und eure Töchter gebt Männern, auch sie sollen Söhne und Töchter gebären. Seid zahlreich dort und nehmt nicht ab

1QH III,19-23: Da Beter dankt Gott dafür, daß er der richtigen Gemeinde angehört. Gleiche Gemeinschaft mit den Engeln [Vgl S. 7 zu Dan 7].
Ähnlich Hen 60,2. Vgl Jüchli, Kommentar zu Stelle, Klein, 49-57.

Strebet nach dem Frieden der Stadt, in die
ich euch verbannt habe und betet für sie
zu Jahwe, denn wenn sie Frieden hat, wird
auch euch Frieden sein."

x Alex: Volk ist zu Gemeinde geworden,
zur Summe von Gemeinden / Kultusgemeinde
→ IV

Zur Bedeutung des
Sabbat: Is 56,1-8 (auch
Proselyten sind Gott wohlgefällig, wenn sie den Sabbat
halten). Is 58,13f: אם
תשיב משבת רגלך עשות חפציך
ביום קדשי וקראת לשבת ענג
לקדוש יהוה מכבד ... Jr 17,21f (man
darf keine Last von einem Bereich
in den anderen tragen). Ez 20,12:
וגם את שבתותי נתתי להם להיות
לאות ביני וביניהם לדעת כי אני יהוה
מקדשם.

→ Nehemia

H. Ringgren, Israelit. Religion,
Stuttgart 1963, 273
De Vaux, II, 338.

Hohe Bedeutung des Aussonderungsgesetzes
für P. Gn 1-2,4a Nebengesch
Gn 9,4: את בשר בנפשו דמו לא תאכלו
אך
Ex 21,12: Menschheitsgesch
Lv 17,9-14 Beschneidung als
Bundeszeichen

Andersheit des Volkes / Antijudaismus
(Herkunft von Medien →)

x Gleichzeitig Nahescha Eschatologie ebenfalls in
Gola: Is 43,16-21 כה אמר יהוה
(denn Exodus überdeckt den aus Ägypten!)
Is 44,28. 45,1-4 Kyros als Messias
(45,4f: „Um meines Knechtes Jakob und Israel,
meines Erwählten, willen habe ich dich bei
deinem Namen auf dich benannt, obwohl
du mich nicht kanntest.")

x P + Rl 1) sehen folgende Geschichts-
bild:

Vergangenheit — Gegenwart — Zukunft
Aussonderung + Durchhalten

Hohe Verengung und Spezifizierung des
Israel / ישראל - Begriffs hin auf
heilsrelevante Gemeinde, die tatsächlich vorhanden ist,

3.) ישראל: Esra 4,1-3 (4,3: לא לכם ולנו
לבנות בית לאלהינו כי אנחנו לבדנו נבנה ליהוה אלהי ישראל

III. / Erwählungsbewusstsein und eschatologische Aufgabe Israels.

Erwählung Israels nicht ursprüngl. Zustand, sondern liegt in heilsgeschichtlicher Entwicklung der Weltgeschichte. Keiner braucht einmal die Gedanke aufg. dass Israels Erwählung auch für die übrigen Heil bedeutet. Israel wird das heilsrelevante Volk, an seiner Geschichte vollzieht sich Geschichte als Heilsgeschichte überh.

1.) J: Ursprünglich Gericht über alle Völker: Sintflut, Turmbau zu Babel. Aus diesem Gericht wird Israel ausgesondert: Gn 12,1–4 (12,3b: נברכו בך כל משפחות האדמה). Israels Erwählung ist also relevant für alle Völker

Trennung in J u. J hier völlig fraglich!

2.) E: Beginnt mit Abraham, daher kein Völker-Vorgeschichte Gn 12,1-3 → Gn 22,17f.

Gn 12,3 → Gn 22,18: נברכו כל גוי הארץ

Also: Schon am Israels bedeutet Heil auch für „alle Völker der Erde"

3.) D: Auch hier Israels Erwählung nicht Ursprung, als Folge davon, dass die Völker ihre Aufgabe nicht gesehen wurden.

Ps 7,6 (ähnlich 17,2): כי ערך רדף אויב לארץ ירמס לכבודי לעפר שכן סלה

Vgl. ferner Ps 9,18f.; 10,14f.; etc.

4.) P: x soll schuf den Menschen בצלם אלהים
auch durch die Sünde verliert der Mensch
nicht diese Gottesebenbildlichkeit (Gn 1,26; 9,6).

x Gn 9,8 f. Gott schließt Bund mit Noach und
seinen Söhnen.

x → בראשית ברא אלהים : Israel wird somit Erfüllung
des Menschseins / Bundesgemeinschaft, damit
heilsgeschichtlich Ziel der Weltschöpfung,
d.h.: Israel Bevorzugung wird heilsrele-
vant.

Ähnlich J. v. Rad,
Theologie I, 233;
dagegen, R. Albertz,
Entwicklung Theologie
u. Umwelt Israels, 19,

5.) Erwählung und eschatologische Aufgabe
Israels

x Am 3,2 : רק אתכם ידעתי מכל
9,7 : הלוא כבני כושיים אתם לי בני ישראל נאם-יי
הלא את ישראל העליתי מארץ מצרים
ופלשתים מכפתור וארם מקיר.
Keine Spannung zwischen diesen beiden Sätzen:
alle Völker stehen unter Gottes Führung, nicht
nur Israel beim Exodus. Aber nur Israel weiß
um eine solche Führung, weil nur es in
Partnerschaft mit "ihr" steht (wie die geliebte
Frau zum Mann). Nur Israel weiß um
Heilsgeschichte.

x Doch auch nur Israel Leben heilsrelevant;
Völker werden als Werkzeug für das Handeln
Gottes an Israel. Strafe u. Gnade

Jes 10,5-7 : הוי אשור שבט אפי ... והוא לא כן
!כאן!
Jer 47,5-7 : קרחה באה עזה נדמתה אשקלון
(über Philistäa) ... למי תאספי אל תרגעי

Hab 1,6 : Chaldäer

Zach 1,15: [illegible]

Hen 90,22: „Nimm die 70 Hirten, denen ich die Schafe übergab, sie nahmen sie woanders, hüten als mehr denn, als ich ihnen befahl“.

Zach 1,3: [illegible]

× Paus der Weise, daß Israel Umkehr Heil bringt, daß die Strafe Gottes nicht sein letztes Wort ist. [Siehe S. 4].

IV./ Das Selbstverständnis der eschatolog. Gemeinde.

1.) Vorapokalyptischer Particularismus (bei den Asidäern). → 1 Makk 2,42.

× Daniel 2,34 [illegible]

Eschatologische Reichsbeweg.

R. Hanhart, Die Heiligen des Höchsten, Suppl VT 16 (1967) 90-101: [illegible] mit denen nicht Engel [gg. Noth u. Colpe]

Dn 7: [illegible] (V 18) : Engel + [illegible]
Dn 11,32 [illegible]
Dn 12,3: [illegible]

× Hen 93,9f: 7. Woche abtrünniges Geschlecht: „Am ihrem Ende werden ausgesucht die auserwählten Gerechten der ewige Gerechtigkeit Pflanze und siebenfache Belehrung über seine ganze Schöpfung erhalten“.

Dn 6,21: [illegible]

× Hen 90: Die (nicht verblendeten) Schafe
90,25f: „Mit den 70 Weltvölkern werden auch die verblendeten Schafe gerichtet, verurteilt und in den Feuerpfuhl geworfen“.

× Röm 1,4-9: Wegen der Sünden Israels hat Gott von ihnen seine Gnade zurückgezogen

+ Beruht die Abfolge von Tempelbrücken.

Kalender

Neues Jerusalem | Tempel

etc. Hen 80,2f; 91,13; Jubil 25,4f.

Nachtrag: Dn 2,34; Hen 90,19-91,13

Verwendung von Dn 6,11 auf die Sonderlage.

meinde: Hen 83,10; 84,6; Jubil 1,16; 36,6.

Also: Sprachlich bezeichnete Sondergemeinde, die sich allein als Verbotenen Gesamtsinn versteht. Versteht sich selbst als schatologische Gemeinschaft - apokalyptisch. Sie lebt selbst von Zeit als von Ort. Umbruch schafft Rettung [Beispiele: Schubert, Naherwartung, 10].

Gegen die Gleichsetzung
d. Frevelpriester mit
den Hasmonäern Jonathan
oder S. Jeremias vgl. V.
Schubert, Die Lehre d.
Sprachgelehrten, WZKM 57/60
(1963/64), 137-196.

2.) Gemeinde. (Hen 83,1; 91,11 ähnlich von 130 n. Ch.

Nachhaltigkeit

a.) der schatolog. Erwartung.

b.) der gesetzlichen Absonderung.

+ Die Gemeinde-Konstruktion von Gemeinschaft von P-Vorstellungen abhängig. Allein d. Wirksamkeit [Allein S. 42 f.]

+ Gemeinde der 'Armen'

o Dn 5,8,7; 7,61,1-3 (Frakbolschaft für die Stiftung)
66,2b; 1QH 3,21 f. in der Gnade des Gerechten

Besonderheit von Trübsalszeit als Verbindung von Ausgesetztheit mit Erwählung.

Dn 61,2: [illegible]

o 1QH V,22 von Armen
1QM sind die 'Armen' die Vollstrecker des schatolog. Nachhaltigkeit.
1QM XI,7-9 XI,9 [illegible] Armen

1QM XIII, 13 f. מי כמוך בכוח אל ישראל ועם אביוניך יד גבורתך.

1QM XIV, 7. ענוי רוח.

× 1QM 2 f. גולת המדבר. Vgl. dazu 1QS VIII, 13 f.; IX, 19 f.: Eigenartige Deutung von Js 40,3

Maier, S. 98: „Die Separation von den Sündern und die Befolgung der Gesetzesvorschriften ist Wegbereitung für das Heil."

1QpHab XI, 6: 'Leben' in בית גלותו, d.i. offenbar Qumran selbst.

× Wichtigster Terminus für die Qumran-Sondergemeinde ist יחד.

o עצת היחד ist die Zusammenfassung derer, die im יחד leben [Maier, 123]. Die tatsächlich Versammelte יחד-Gemeinde heißt עדה.

Maier, 134: „Das Leben im יחד ersetzt den Opferkult am Tempel, schafft Sühne und garantiert so die Aufrechterhaltung der kosmischen und heilsgeschichtlichen Ordnung." Gemeinde als Tempelersatz. Kultisch bestimmte Gütergemeinschaft in יחד.

o Ex 19,15 (Vorbereitung auf Sinai-Theophanie, Mose sagt zum Volk): ויאמר אל העם היו נכונים לשלשת ימים אל תגשו אל אשה (J). → 1QSa I, 25-27

1QM 7,3 f: Keine Frauen dürfen in's Feldlager kommen, auch keine 'Fehlerhaften'.

7,6: כי מלאכי קודש עם צבאותם יחד

ebenso 1QSa II, 3-9: Teilnahme der Engel an Gemeindeversammlung verbietet Teilnahme der 'Fehlerhaften' und verlangt 3tägige sexuelle Kontinenz (1QSa I,25 f: ואם תעודה תהיה לכל הקהל למשפט או לעצת יחד או למלחמה וקדשום שלושת ימים וכו)

o Gemeinde u. Engel

Weiterbildung der Voraussetzungen von
Dan 7 [S. 7] ⟶

Gemeinde schon jetzt in Gemeinschaft mit
den Engeln. Teilnahme an himmlischer
Liturgie 1QS ~~XI, 7ff.~~ ~~XIff.~~
1QH ~~III, 21~~-23.
Ähnliche Gedanken schon Dan 12-5.

o Radikaler Dualismus / Feindschaft /
Rachekrieg.

Also: Aufgabe der 3rd-Gemeinde laut 1QS VIII, 10:
[illegible]

Also: Neu Gemeinde-Sondergemeinde als
Pflanzung von Is 60,21 repräsentiert
den Rest Israels.

Alle anderen sind verloren: שלכ (wie Is 11,4)
und [illegible] (wie Dn 11,22)

Paul Volz, Die Eschatologie der jüd. Gemeinde im ntl. Zeitalter, Hildesheim 1966 (Neudruck der Auflage Tübingen 1934)
§ 44: Die Heilsgenossen, 340-354.

V. / Das Selbstverfluchungsbündnis als pharisäisch-rabbinisches Judentum

VI. / Folgen für das christliche Selbstverständnis.